

# Inhaltsübersicht

<b>Vorwort zur 4. Auflage</b> .....	V
<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	IX
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	XVII
<b>1. Kapitel. Die Verfassungsbeschwerde im System des verfassungsgerichtlichen Rechtsschutzes</b> .....	1
A. Wesen und Bedeutung der Verfassungsbeschwerde .....	1
B. Die Geschichte der Verfassungsbeschwerde .....	48
C. Verfassungsbeschwerde und Landesverfassungsgerichtsbarkeit .....	61
D. Verfassungsbeschwerde und sonstige Rechtsbehelfe .....	80
E. Die Zukunft der Verfassungsbeschwerde .....	96
<b>2. Kapitel. Die Zulässigkeitsvoraussetzungen der Verfassungsbeschwerde</b> .....	119
A. Vorbemerkung .....	119
B. Beschwerdegegenstand .....	124
C. Subjektive Antragsvoraussetzungen .....	212
D. Das allgemeine Rechtsschutzinteresse .....	246
E. Die Erschöpfung des Rechtswegs .....	255
F. Formerfordernisse .....	270
<b>3. Kapitel. Das Verfahren</b> .....	291
A. Einlegung der Verfassungsbeschwerde .....	291
B. Das Kammerverfahren (§§ 93a ff. BVerfGG) .....	296
C. Senatsverfahren .....	322
D. Vollstreckung .....	340
E. Vorzeitige Verfahrensbeendigung .....	343
<b>4. Kapitel. Die einstweilige Anordnung</b> .....	345
A. Vorbemerkung .....	345
B. Allgemeine Voraussetzungen .....	350
C. Zulässigkeitsvoraussetzungen im Einzelnen .....	352
D. Begründetheit der einstweiligen Anordnung .....	355
E. Verfahren .....	370
F. Entscheidung .....	371
G. Kosten, Gebühren und Auslagen .....	375
H. Schadensersatzansprüche .....	375
J. Allgemeine Hinweise für den Antragsteller .....	375

<b>5. Kapitel. Kosten, Gebühren und Auslagen</b> .....	<b>379</b>
A. Gerichtskosten .....	379
B. Auslagenerstattung .....	382
<b>Sachregister</b> .....	<b>401</b>

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Kapitel. Die Verfassungsbeschwerde im System des verfassungsgerichtlichen Rechtsschutzes</b> .....	1
<b>A. Wesen und Bedeutung der Verfassungsbeschwerde</b> .....	1
I. Rechtsgrundlagen .....	1
1. § 90 BVerfGG .....	1
2. Art. 93 Abs. 1 Nr. 4a, b GG .....	1
II. Die Verfassungsbeschwerde als außerordentlicher Rechtsbehelf .....	3
1. Festlegung durch Richterrecht .....	3
2. Spezifischer Rechtsbehelf des Bürgers .....	5
3. Die Andersartigkeit des Rechtsbehelfs, „Verfassungsbeschwerde“ .....	7
III. Die Subsidiarität der Verfassungsbeschwerde .....	10
1. Der Inhalt des Subsidiaritätssatzes .....	10
2. Die rechtliche Zuordnung der Subsidiarität der Verfassungsbeschwerde .....	21
3. Folgerungen aus der Subsidiarität der Verfassungsbeschwerde .....	22
4. Berechtigte Kritik .....	24
IV. Die rechtlichen Funktionen der Verfassungsbeschwerde .....	27
1. Die Rechtsprechung des BVerfG .....	27
2. Woraus lassen sich die beiden Funktionen der Verfassungsbeschwerde herleiten? .....	29
3. Das Verhältnis der beiden Funktionen zueinander .....	33
4. Diskursfunktion .....	37
V. Die tatsächliche Bedeutung der Verfassungsbeschwerde .....	37
1. Die Zahl der Verfassungsbeschwerden .....	37
2. Die Zugriffsmöglichkeit des BVerfG .....	41
3. Die antizipatorische Wirkung der Verfassungsbeschwerde .....	43
4. Das BVerfG und seine Umwelt .....	44
VI. Die Kommunalverfassungsbeschwerde .....	45
1. Rechtsgrundlage .....	45
2. Einordnung in die verfahrensrechtliche Systematik .....	45
<b>B. Die Geschichte der Verfassungsbeschwerde</b> .....	48
I. Die Vorläufer der Verfassungsbeschwerde nach § 90 BVerfGG .....	48
1. Fehlen einer Verfassungsgerichtsbarkeit .....	48
2. Geschichte .....	48
II. Die Entstehungsgeschichte der Verfassungsbeschwerde .....	50
1. Der Verfassungskonvent in Herrenchiemsee .....	50
2. Der Hauptausschuss des Parlamentarischen Rats .....	52
3. BVerfGG .....	53
III. Die Novellen .....	55
1. Die Novelle 1956 .....	55
2. Die Novelle 1963 .....	57
3. Die Novelle 1970 .....	58
4. Die Novelle 1985 .....	58
5. Die Fünfte Novelle .....	59
6. Das ÄnderungsG 1998 .....	59
7. Weitere Änderungsgesetze .....	60
8. Föderalismusreform – Begleitgesetz .....	60
9. Weitere Korrekturgesetze .....	60
10. ÜberVerfDG .....	61
11. Wahl-Rechtsschutz .....	61

<b>C. Verfassungsbeschwerde und Landesverfassungsgerichtsbarkeit</b> .....	61
I. Darstellung der Landesrechte .....	61
1. Baden-Württemberg .....	62
2. Bayern .....	62
3. Berlin .....	65
4. Brandenburg .....	65
5. Bremen .....	66
6. Hamburg .....	66
7. Hessen .....	66
8. Mecklenburg-Vorpommern .....	68
9. Niedersachsen .....	68
10. Nordrhein-Westfalen .....	68
11. Rheinland-Pfalz .....	68
12. Saarland .....	68
13. Sachsen .....	69
14. Sachsen-Anhalt .....	69
15. Schleswig-Holstein .....	69
16. Thüringen .....	69
II. Problemfelder .....	69
1. Vorbemerkung .....	69
2. Das Verhältnis von Bundes- und Landesverfassungsbeschwerde .....	70
3. Prüfungsmaßstab .....	73
4. Die Entscheidungs- und Kassationskompetenz .....	75
5. Verfassungsgerichtsverbund .....	77
<b>D. Verfassungsbeschwerde und sonstige Rechtsbehelfe</b> .....	80
I. Vorbemerkung .....	80
II. Verfassungsbeschwerde und europarechtliche/unionsrechtliche Rechtsbehelfe .....	80
1. EGMR/EMRK .....	80
2. EuGH/GRCh .....	88
3. Grundrechtsordnungen .....	91
III. Verfassungsbeschwerde und Landesverfassungsbeschwerde .....	93
IV. Verfassungsbeschwerde und Popularklage .....	93
V. Verfassungsbeschwerde und Kommunalverfassungsbeschwerde .....	93
VI. Verfassungsbeschwerde und Petition .....	93
VII. Verfassungsbeschwerde und Wahlprüfungsbeschwerde .....	94
VIII. Verfassungsbeschwerde und Organstreitigkeiten .....	95
IX. Verfassungsbeschwerde und Normenkontrollverfahren .....	96
<b>E. Die Zukunft der Verfassungsbeschwerde</b> .....	96
I. Reform des BVerfGG .....	96
II. Grundsätzlicher Wegfall der Urteilsverfassungsbeschwerde .....	98
1. Grundsatz und Ausnahme .....	98
2. Zuständigkeit des Verfassungsgesetzgebers .....	99
3. Freies Annahmeverfahren .....	99
III. Die Anhörungsfrage .....	100
1. Problematik .....	100
2. Gesetzgebung .....	101
3. Lösungsmöglichkeiten .....	103
IV. Änderung des BVerfGG .....	107
1. Vorbemerkung .....	107
2. Mehr Öffentlichkeit? .....	107
3. Anwaltszwang im Verfassungsbeschwerdeverfahren vor dem BVerfG .....	108
4. Fachanwalt für Verfassungsrecht .....	111
5. Die Verlängerung der Monatsfrist .....	112
6. Begründungspflicht für Entscheidungen .....	113
7. Novellierung des BVerfGG .....	115

<b>2. Kapitel. Die Zulässigkeitsvoraussetzungen der Verfassungsbeschwerde</b> . . . . .	119
<b>A. Vorbemerkung</b> . . . . .	119
I. Lückenhaftigkeit . . . . .	119
II. Uneinheitlichkeit . . . . .	120
III. Bedingtheit der Darstellung . . . . .	121
1. Eigenständigkeit des Verfassungsprozessrechts . . . . .	121
2. Praxisbezug . . . . .	124
<b>B. Beschwerdegegenstand</b> . . . . .	124
I. Vorbemerkung . . . . .	124
II. Die Grundrechtsrüge I (Begriff) . . . . .	125
1. Vorbemerkung . . . . .	125
2. Grundrechte und grundrechtsgleiche Rechte . . . . .	126
3. Übersicht . . . . .	131
III. Die Grundrechtsrüge II (Das Handeln der öffentlichen Gewalt) . . . . .	177
1. Vorbemerkung . . . . .	177
2. Verletzung . . . . .	195
<b>C. Subjektive Antragsvoraussetzungen</b> . . . . .	212
I. Vorbemerkung . . . . .	212
II. Beschwerdefähigkeit . . . . .	212
1. Allgemeines . . . . .	212
2. Beschwerdefähigkeit . . . . .	213
3. Kasuistik . . . . .	214
III. Verfahrensfähigkeit . . . . .	223
IV. Beschwerdebefugnis . . . . .	225
1. Eigene und fremde Rechte . . . . .	225
2. Geltendmachung . . . . .	228
3. Die Betroffenheitstrias . . . . .	232
<b>D. Das allgemeine Rechtsschutzinteresse</b> . . . . .	246
I. Allgemeine Voraussetzungen . . . . .	246
1. Begriff . . . . .	246
2. BVerfG . . . . .	246
II. Fallgruppen . . . . .	247
1. Konkurrenz mit anderen Gerichtsverfahren . . . . .	247
2. BVerfG . . . . .	249
3. Das Schon-Betroffensein . . . . .	250
4. Das Noch-Betroffensein . . . . .	250
III. Fehlendes Rechtsschutzinteresse . . . . .	255
<b>E. Die Erschöpfung des Rechtswegs</b> . . . . .	255
I. Allgemeines . . . . .	255
II. Der Begriff des Rechtswegs . . . . .	256
1. BVerfGG . . . . .	256
2. Anknüpfungspunkt Verfahrensordnung . . . . .	256
III. Das Subjekt der Rechtswegerschöpfung . . . . .	262
IV. Die Rechtswegerschöpfung . . . . .	263
1. Voraussetzungen . . . . .	263
2. Wahl des Rechtswegs . . . . .	263
V. Der Zeitpunkt der Rechtswegerschöpfung . . . . .	264
VI. Ausnahmen . . . . .	264
1. Die fixierte Ausnahme . . . . .	264
2. Die ungeschriebenen Ausnahmen . . . . .	268
VII. Der Irrtum des Beschwerdeführers über den Rechtsweg . . . . .	269
1. Irrtümliche Beschreitung des Rechtswegs . . . . .	269
2. Irrtümliche Nichtbeschreitung des Rechtswegs . . . . .	269
VIII. Rechtsweg und Subsidiarität der Verfassungsbeschwerde . . . . .	270

<b>F. Formerfordernisse</b> .....	270
I. Antragsschriftsatz .....	270
1. Schriftform .....	270
2. Deutsche Sprache .....	271
II. Antragstellung .....	271
1. Antrag .....	271
2. § 92 BVerfGG .....	272
3. Zahl der Abschriften .....	274
4. Kein Antragsgegner .....	274
III. Grundrechtsrüge .....	274
1. Bezeichnungspflicht .....	274
2. Grundrechtsbezug .....	274
3. Prüfbefugnisse des BVerfG .....	275
IV. Begründung .....	275
1. Art und Umfang .....	275
2. Nachschieben von Gründen .....	277
V. Fristen .....	277
1. Allgemeines .....	277
2. Fristberechnung – Allgemeines .....	278
3. Folgen der Fristbindung .....	278
4. Rechtswegerschöpfung und Fristbeginn .....	278
5. Beginn der Monatsfrist – Allgemeines .....	280
6. Beginn der Monatsfrist – im Einzelnen .....	281
7. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand .....	283
8. Fristbeginn bei Verfassungsbeschwerden gegen Rechtssetzungsakte .....	285
VI. Anwaltszwang .....	288
1. Vertretungsmöglichkeiten .....	288
2. Anwaltszwang? .....	288
VII. Vollmachterteilung .....	289
1. Voraussetzungen .....	289
2. Nachweis .....	289
3. Die Vollmacht endet: .....	289
4. Der Umfang der Vollmacht .....	290
5. Mitteilungen/Zustellungen .....	290
<b>3. Kapitel. Das Verfahren</b> .....	291
<b>A. Einlegung der Verfassungsbeschwerde</b> .....	291
I. Zugang .....	291
II. Allgemeines Register (AR) .....	291
III. Verfassungsbeschwerderegister .....	292
1. Zuständigkeiten .....	292
2. Zweifelsfälle .....	294
3. Steuerungsmöglichkeiten .....	294
4. Geschäftsverteilung im Senat .....	294
5. Tätigkeit des Berichterstatters .....	294
<b>B. Das Kammerverfahren (§§ 93a ff. BVerfGG)</b> .....	296
I. Die Annahme zur Entscheidung .....	296
1. Gesetzestext .....	296
2. Kammern und Wissenschaftliche Mitarbeiter .....	297
II. Wesen des Annahmeverfahrens .....	299
1. Begrifflichkeit .....	299
2. Zugangsverfahren .....	299
3. Nachverfahren .....	299
III. Das Annahmeverfahren im Verfahrenssystem .....	299
1. AR-Aktenzeichen .....	299
2. Verfassungsbeschwerde-Aktenzeichen .....	300
3. §§ 93a ff. BVerfGG .....	300
IV. Voraussetzungen der Annahme zur Entscheidung .....	300

1. Zwingende Regelung .....	300
2. Verschiedene Entscheidungsvorgänge .....	300
3. Abschließender Katalog .....	301
4. Grundsatzannahme .....	301
5. Durchsetzungsannahme .....	303
6. Begründungspflichten .....	307
7. Verhältnis von lit. a zu lit. b .....	308
<b>V. Das Annahmeverfahren .....</b>	<b>308</b>
1. Merkblatt .....	308
2. Berichterstatter .....	308
<b>VI. Entscheidungsvoraussetzungen und Entscheidungsinhalte .....</b>	<b>312</b>
1. Allgemeines .....	312
2. Entscheidungsinhalt .....	312
3. Beschluss nach § 93c BVerfGG .....	313
4. Annahmebeschluss .....	313
5. Entscheidungsformel .....	313
6. Begründung .....	313
<b>VII. Entscheidungsvoraussetzungen .....</b>	<b>314</b>
1. Formelle Rechtskraft .....	314
2. Materielle Rechtskraft .....	314
3. Bindungswirkung .....	315
4. Selbstbindung .....	315
<b>VIII. Die statgebende Entscheidung nach § 93c BVerfGG .....</b>	<b>316</b>
1. Regelungsgehalt .....	316
2. Sachentscheidungskompetenz .....	316
3. Entscheidungsinhalte .....	317
4. Würdigung .....	317
<b>IX. Verfassungsrechtliche Würdigung .....</b>	<b>319</b>
1. Unentbehrlichkeit .....	319
2. Schwächen .....	319
3. Verkürzung der Verfassungsbeschwerde .....	320
4. Strukturwandel .....	321
<b>C. Senatsverfahren .....</b>	<b>322</b>
I. Annahmeverfahren .....	322
1. Grundsätze .....	322
2. Das Fehlen des Annahmegrundes .....	323
3. Senatsmehrheit .....	324
4. Verfahrensfragen .....	324
II. Entscheidungsverfahren .....	325
1. Zeitablauf .....	325
2. Zustellung .....	325
3. Beteiligung/Beitritt/Äußerungsberechtigung .....	325
4. Mündliche Verhandlung .....	326
5. Beweisaufnahme .....	327
6. Die Ablehnung von Bundesverfassungsrichtern .....	328
7. Die Entscheidung .....	333
<b>D. Vollstreckung .....</b>	<b>340</b>
I. Rechtsgrundlage .....	340
II. Kein Antragserfordernis .....	340
III. Vollstreckung heißt Rechtsverwirklichung .....	340
IV. Verfahrensgestaltung .....	341
1. Allgemeines .....	341
2. Einschaltung Dritter .....	342
V. Beispiele .....	342
<b>E. Vorzeitige Verfahrensbeendigung .....</b>	<b>343</b>
I. Erledigung des Rechtsstreits in der Hauptsache .....	343
II. Tod des Beschwerdeführers .....	343
III. Die Rücknahme der Verfassungsbeschwerde .....	343

<b>4. Kapitel. Die einstweilige Anordnung</b> .....	345
<b>A. Vorbemerkung</b> .....	345
I. Allgemeines .....	345
II. Grundprinzipien des einstweiligen Rechtsschutzes .....	346
1. Grundmodelle .....	346
2. Funktionen .....	347
3. Struktur .....	347
4. Akzessorietät .....	347
<b>B. Allgemeine Voraussetzungen</b> .....	350
I. § 32 BVerfGG .....	350
II. Streitfall .....	350
1. Begriff .....	350
2. Anhängiges Verfahren .....	351
3. Vorwegnahme der Hauptsache .....	351
<b>C. Zulässigkeitsvoraussetzungen im Einzelnen</b> .....	352
I. Antrag .....	352
1. Antragsberechtigung .....	352
2. Erlass von Amts wegen .....	353
II. Zuständigkeit .....	353
1. Zuständigkeit in der Hauptsache .....	353
2. Kammerzuständigkeit .....	353
3. Senatszuständigkeit .....	354
III. Beschwer/Rechtsschutzinteresse .....	354
1. Beschwer .....	354
2. Rechtsschutzinteresse .....	354
<b>D. Begründetheit der einstweiligen Anordnung</b> .....	355
I. Prüfungsmaßstäbe .....	355
1. Strenger Maßstab .....	355
2. Keine einstweilige Anordnung .....	356
3. Rückgriff auf die Hauptsache .....	356
4. Folgenabwägung .....	357
5. Gemeinwohlprämisse .....	359
6. Kenntnis der maßgeblichen Umstände .....	360
7. Insbesondere: Abwägung in Strafsachen .....	361
8. Auslieferungsfälle (Beispiele) .....	364
9. Insbesondere: Abwägung in Zivilsachen .....	365
II. Insbesondere: Abwägung im öffentlichen Recht .....	366
1. Wahlwerbung .....	366
2. Kassenarztzulassung .....	366
3. Numerus clausus .....	367
4. Rundfunkrecht .....	368
5. Versammlungsrecht .....	368
6. Telekommunikation .....	369
7. Finanzkrise .....	369
<b>E. Verfahren</b> .....	370
I. Kammerzuständigkeit .....	370
II. Senatszuständigkeit .....	371
III. Gelegenheit zur Stellungnahme .....	371
IV. PKH .....	371
<b>F. Entscheidung</b> .....	371
I. Urteil oder Beschluss .....	371
II. Begründungspflicht .....	372
III. Inhalt der einstweiligen Anordnung .....	372
IV. Materielle Rechtskraft .....	373
V. Bindung .....	373
VI. Dauer .....	373

VII. Formelle Rechtskraft .....	374
VIII. Widerspruch .....	374
<b>G. Kosten, Gebühren und Auslagen .....</b>	<b>375</b>
<b>H. Schadensersatzansprüche .....</b>	<b>375</b>
<b>J. Allgemeine Hinweise für den Antragsteller .....</b>	<b>375</b>
I. Vorprüfung .....	375
II. Entscheidung über die Antragstellung .....	376
III. Mögliche Alternativen .....	376
<b>5. Kapitel. Kosten, Gebühren und Auslagen .....</b>	<b>379</b>
<b>A. Gerichtskosten .....</b>	<b>379</b>
I. Allgemeines .....	379
1. Kostenfreiheit .....	379
2. Ordnungsgemäßes Verfahren .....	379
3. Selbstbehalt .....	379
II. Missbrauchsgebühr .....	379
1. Zweck .....	379
2. Begriff .....	380
3. Gebührenhöhe .....	381
4. Missbrauchsgebühr gegen Rechtsanwälte? .....	381
5. Einziehung .....	382
<b>B. Auslagenerstattung .....</b>	<b>382</b>
I. Gesetzestext .....	382
II. Auslagenerstattung .....	383
III. Prozesskostenhilfe .....	383
IV. Obligatorische Auslagenerstattung bei erfolgreichen Verfassungsbeschwerden .....	384
1. Erstattungsgrundlagen .....	384
2. Gegenstand der Auslagenerstattung .....	385
3. Die Gebührenberechnung (§ 37 Abs. 2 RVG) .....	390
4. Erstattungsverfahren .....	397
V. Fakultative Auslagenerstattung .....	398
<b>Sachregister .....</b>	<b>401</b>